Sachbearbeitung	Finanzverwaltung
Datum	02.09.2019
Geschäftszeichen	

Vorberatung	Verwaltungsausschuss	öffentlich	Sitzung am 05.11.2019
Beschlussorgan	Gemeinderat	öffentlich	Sitzung am 18.11.2019

BV 092/2019

Betreff:	**Rechnungsabschluss und Feststellung der Haushaltsrechnung 2018 des Eigenbetriebs Wasserversorgung**
Anlagen:	Jahresabschluss Wasser 2018

Beschlussvorschlag

1. Dem Rechenschaftsbericht mit Anhang und Anlagen wird zugestimmt.

2. Auf Grund § 95b Abs. 2 Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO) stellt der Verwaltungsausschuss am 05.11.2019 (Vorberatung) und der Gemeinderat am 18.11.2019 die Jahresrechnung 2018 des Eigenbetriebs Wasserversorgung der Stadt Erbach mit folgenden Werten fest:

		EUR
1.	**Ergebnisrechnung**	
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	1.056.527,43
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	986.255,50
1.3	**Ordentliches Ergebnis** (Saldo aus 1.1 und 1.2)	**70.301,93**
1.4	Außerordentliche Erträge	0,00
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	0,00
1.6	**Sonderergebnis** (Saldo aus 1.4 und 1.5)	**0,00**
1.7	**Gesamtergebnis** (Summe aus 1.3 und 1.6)	**70.301,93**
2.	**Finanzrechnung**	
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.023.486,75
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	843.861,53
2.3	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung** (Saldo aus 2.1 und 2.2)	**179.625,19**
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	79.934,39
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	134.126,32
2.6	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit** (Saldo aus 2.4 und 2.5)	**-54.191,93**
2.7	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf** (Saldo aus 2.3 und 2.6)	**125.433,26**
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	107.889,56
2.10	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit** (Saldo aus 2.8 und 2.9)	**-107.889,56**
2.11	**Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres** (Saldo aus 2.7 und 2.10)	**17.543,70**
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	16.177,69
2.13	**Anfangsbestand an Zahlungsmitteln**	**175.100,42**
2.14	**Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln** (Saldo aus 2.11 und 2.12)	**33.721,39**
2.15	**Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres** (Saldo aus 2.13 und 2.14)	**208.821,39**

3.	**Bilanz**	
3.1	Immaterielles Vermögen	1.255,85
3.2	Sachvermögen	2.609.571,28
3.3	Finanzvermögen	852.246,45
3.4	Abgrenzungsposten	20.625,38
3.5	Nettoposition	0,00
3.6	**Gesamtbetrag auf der Aktivseite** (Summe aus 3.1 bis 3.5)	**3.483.698,96**
3.7	Basiskapital	1.050.000,00
3.8	Rücklagen	446.038,68
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00
3.10	Sonderposten	712.055,97
3.11	Rückstellungen	24.859,82
3.12	Verbindlichkeiten	1.247.668,52
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	3.075,97
3.14	**Gesamtbetrag auf der Passivseite** (Summe aus 3.7 bis 3.13)	**3.483.698,96**

3. Der Jahresgewinn 2018 in Höhe von 70.301,93 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

4. Der Betriebsleitung wird gemäß § 16 Abs. 3 EigBG Entlastung erteilt.

Hans Neher

Achim Gaus
Bürgermeister

1. Finanzielle Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:	☒ ja ☐ nein
Auswirkungen auf den Stellenplan:	☐ ja ☒ nein

2. Sachdarstellung

Die Wasserversorgung ist im Rahmen der kommunalen Daseinsvorsorge eine Pflichtaufgabe. Die Stadt Erbach erfüllt diese Aufgabe über ihren Eigenbetrieb Wasserversorgung. In dessen Haushalt werden alle Erträge und Aufwendungen, die unmittelbar mit dem Betrieb der Wasserversorgung zusammenhängen dargestellt. Der Eigenbetrieb der Stadt ist technisch und personell so aufgestellt, dass die Pflichtaufgabe der Wasserversorgung in der Vergangenheit gut bewältigt werden konnte und dies voraussichtlich auch in Zukunft der Fall sein wird. Die Versorgungssicherheit war qualitativ und quantitativ in den letzten Jahren gegeben.

Ergebnisrechnung

Das Gesamtergebnis im Ergebnishaushalt des Haushaltsjahres 2018 stellt sich positiv dar. Die gesamten Erträge haben 1.056.527 € betragen. Demgegenüber sind die Aufwendungen mit 986.226 € zu stellen.
Somit ergibt sich ein Überschuss in Höhe von 70.302 €. Davon entfallen 70.302 € auf das ordentliche Ergebnis und 0 € auf das Sonderergebnis. Gegenüber dem im Haushaltsplan geplanten Verlust in Höhe von 345.400 € bedeutet dies eine Verbesserung von insgesamt 415.702 €.

Der Jahresüberschuss von 70.302 € wird der Ergebnisrücklage zugeführt. Die Rücklage beläuft sich zum Jahresende auf insgesamt 248.462 € (Vorjahr 178.161 €) und steht in den Folgejahren zur Abdeckung von Verlusten zur Verfügung.

Finanzrechnung

Nach Berücksichtigung aller Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit, der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit verbleibt ein Finanzierungsmittelüberschuss in Höhe von 33.721 €. Damit erhöht sich der Stand der liquiden Mittel zum Jahresende auf 208.822 € (Stand 01.01.2018: 175.100 €).

Weitere Erläuterungen ergeben sich aus dem Rechenschaftsbericht mit Anlagen des Eigenbetriebs Wasserversorgung 2018.